

Sommerkonzert sorgt für Spendenregen

Lions-Club Rhede-Euregio übergibt je 2000 Euro an Fähre, Projekt 30 und Gymnasium Mariengarden

RHEDE/BURLO (sh). Die Kammerakademie Neuss spielte und der Lions-Club Rhede-Euregio sorgte für das ganze Drumherum: Die Lions-Mitglieder organisierten im Sommer ein Konzert im Burloer Forum Mariengarden und servierten dazu Imbiss und Getränke. Am Ende des „Sommernachts-Zaubers“ blieben 6000 Euro übrig, die der Lions-Club jetzt für soziale Projekte spendete.

Gestern überreichte Lions-Präsident Werner Hassenkamp gemeinsam mit Hubert Heßling und Dr. Thomas Plenge je einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an den Förderverein Fähre, an den Verein Projekt 30 sowie ans Burloer Gymnasium Mariengarden. Bei der Spendenübergabe in den Räumen des Fördervereins Fähre dankte die Fähre-Vorsitzende Hildegard van Acken den Lions-Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne Spenden könne der Förderverein seinen Einsatz für psychisch kranke Menschen nicht finanzieren. Das Geld des Lions-Club fließt ins Arbeitstraining, ein niederschwelliges Angebot, um psychisch Kranken Arbeit zu geben.



Dr. Thomas Plenge (links), Hubert Heßling (3. von links) und Werner Hassenkamp (3. von rechts) vom Lions-Club überreichen je 2000 Euro an Schulleiter Michael Brands (2. von links) sowie an (von rechts) Wilhelm Fisser, Werner Hoffmann und Hildegard van Acken von der Fähre und an Ludger und Hanni Tekampe vom Projekt 30.

Foto: Hecker

Der Verein Projekt 30 unterstützt junge Menschen, die nach einem Schicksalsschlag auf Hilfe angewiesen sind. Die 2000 Euro kommen zunächst aufs Konto, sagten Hanni und Ludger Tekampe vom Vorstand. „Wir brauchen ein kleines Polster, denn irgendwo sind immer Löcher, die gestopft werden müssen.“

Das Gymnasium Mariengarden will die Spende des Lions-Clubs für das Projekt „Schüler helfen Schüler“ verwenden. Dabei werden Oberstufenschüler ausgewählt und geschult, um Sechst- und Siebtklässlern beim Lernen zu helfen.

Am Rande der Scheckübergabe gab Hassenkamp bekannt, dass der Lions-

Club Rhede-Euregio die Benefiz-Konzerte in Zukunft nicht mehr ausrichten werde. Die Konzerte hatten im Zwei-Jahres-Rhythmus zunächst in Rhede stattgefunden. Im vergangenen Sommer zogen die Veranstalter ins Forum Mariengarden um. Ein kleiner Verein wie der Lionsclub müsse für ein solches Konzert, ein „relativ

großes Budget stemmen“, sagte Hassenkamp. Dieses Risiko wolle man nicht mehr tragen. Der Lions-Club denke derzeit über Alternativen nach.

Im vergangenen Jahr hatte der Lions-Club zu Spenden für ein Mutter-Kind-Projekt in Haiti aufgerufen. 3500 Euro sind dadurch zusammengekommen.